

SPD Gemeinderatsfraktion Karlsruhe, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
Rathaus am Marktplatz
76124 Karlsruhe

SPD-Fraktion Karlsruhe
Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 1 33 10 91 oder 0721 2 92 90
Telefax: 0721 2 34 33
E-Mail: spd@fraktion.karlsruhe.de

KARLSRUHE, 26.02.2021

Antrag - zur Beratung im Gemeinderat Förderung der Schwimmfähigkeit

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

1. jedes Kind die Möglichkeit bekommt zeitnah, wenn es die Pandemie zulässt, einen Schwimmkurs zu besuchen.
2. in den Karlsruher Bädern ausreichend Zeitfenster für diese Kurse zur Verfügung gestellt werden.
3. die Verwaltung einen „runden Tisch“ initiiert, der mit allen Beteiligten eruiert, wie die Umsetzung möglich ist.
4. dem Gemeinderat noch vor der Sommerpause ein entsprechendes Konzept vorgelegt wird.

Begründung:

Jedes Kind im Vor- und Grundschulalter muss die Möglichkeit bekommen, die wegen der Pandemie ausgefallenen Schwimmkurse nachzuholen. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft warnt seit Jahren davor, dass viel zu wenige Kinder schwimmen können. Rund ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind Nichtschwimmer. Schon vor der Pandemie haben wir uns damit beschäftigt, Corona hat den Zustand noch verschärft.

Wir Sozialdemokraten möchten, dass noch vor der Sommerpause ein Konzept vorgelegt wird, wie auch die Kinder, die dieses und letztes Jahr nicht in einem professionell angeleiteten

Kurs schwimmen lernen konnten/durften, dies trotzdem lernen können. Dabei sollen auch die Kinder berücksichtigt werden, bei denen Schwimmen lernen auf Grund der Pandemie in der Schule ausgefallen ist, die Kinder dann in die nächste Klasse kommen und dort kein Schwimmunterricht im Lehrplan steht. Es darf nicht sein, dass die Anzahl der Kinder, die nicht schwimmen kann weiter zunimmt.

Dazu legt die Verwaltung dar, wie hoch die Auslastung mit Schwimmkursen vor der Pandemie war und wie man schnellstmöglich nachhelfen kann, sobald es wieder möglich ist. Gemeinsam mit der Schwimmregion, den Vereinen und anderen Akteuren wird noch vor der Sommerpause ein Konzept erarbeitet, wie dies umgesetzt werden kann.

Fragestellungen könnten bspw. sein, ob es ausreichend Übungsleiter*innen gibt, die die Kurse qualifiziert anbieten können, wie mehr Schwimmkurse angeboten werden können, wie viele Zeitfenster möglich gemacht werden müssen etc..

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi, Irene Moser und Fraktion